

- Was ist Behaviour Change Wheel?

Das Behaviour Change Wheel hilft zu verstehen, warum Menschen sich auf eine bestimmte Weise verhalten. Es zeigt, welche Faktoren eine Verhaltensänderung ermöglichen oder verhindern – etwa Fähigkeiten, Rahmenbedingungen oder Motivation.

Impuls: Was beobachten wir wirklich? Was interpretieren wir nur?

Projektstufe: Verhaltensanalysen

Schwierigkeitsgrad: ●●●●○

Aufwendigkeitsgrad: ●●●●○

Kostenpunkt: niedrig

→ Als Einzelperson oder kleines Team |

20–60 Minuten | Notizblock, Kamera

(optional) und Beobachtungsraster

So geht's →

Sucht euch eine echte Situation:

Wählt einen Ort oder Moment, an dem Nutzer:innen das tun, was ihr verstehen wollt.

Beobachtet still und unauffällig:

Greift nicht ein und stellt keine Fragen – schaut einfach nur zu, wie Menschen sich verhalten.

Achtet auf Details:

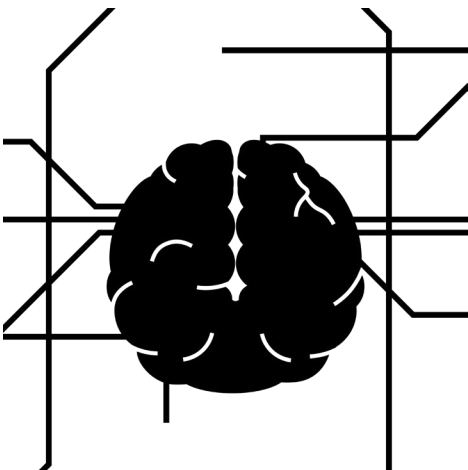
Kleine Gesten, Umwege, improvisierte Lösungen oder wiederkehrende Muster sind oft sehr wertvoll. Schreibt auf, was ihr seht – nicht, was ihr denkt oder interpretiert.

Tauscht euch danach kurz aus:

Welche Beobachtungen habt ihr gemeinsam gemacht? Was war überraschend?

Leitet erste Bedürfnisse oder Probleme ab:

Welche Momente zeigen Frust, Unsicherheit oder gute Lösungen, die man stärken kann?



→ Erkunde die Blockaden, die gewünschte Verhaltensänderungen verhindern.

Nutze das Behaviour Change Wheel, um Lösungen zu entwickeln, die bestehende Barrieren reduzieren. Verstehe die Fähigkeiten, Gelegenheiten und Motivationen, die als Hindernisse für Verhaltensänderungen auftreten.

